

## **Zur aktuellen Situation der Erneuerbaren in Stemwede**

Von Karola gr. Burhoff-Matern

### **Wie sieht es bei den Freiflächenphotovoltaikanlagen FFPH aus?**

Am 10.10.24 wurde folgender Ratsbeschluss gefasst:

Die Errichtung von FFPH-Anlagen wird ausschließlich auf den privilegierten Flächen beidseits der Bahnlinie in Drohne und Dielingen konzentriert. Erst wenn auf 75% dieser Flächen FFPV errichtet worden ist, wird erneut über die weitere Errichtung von Anlagen im Gemeindegebiet beraten.

Rund 10% von den privilegierten Flächen an der Bahn, die grob geschätzt 110ha ausmachen, sind erst verpachtet. Der Rest steht für eine Verpachtung wahrscheinlich gar nicht zur Verfügung, da die Besitzer oder derzeitigen Pächter einer Nutzung durch FFPV nicht wollen.

### **Diesem Beschluss haben wir Grüne geschlossen nicht zugestimmt.**

Begründung:

Mit diesem Beschluss nimmt man den Landwirten in Stemwede die Möglichkeit, ihre womöglich nicht so ertragreichen Äcker gewinnbringend zu verpachten. Ebenso wird eine Gewinnabschöpfung durch die Stemweder Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft ausgeschlossen. Mit diesem Geld hätte die Gemeinde die anstehenden mageren Jahre im Bereich der Finanzen ausgleichen können. Auf viele Jahre ist eine Entwicklung in diesem Bereich jetzt verbaut, weil bestimmte Menschen hier Tatsachen geschaffen haben. Schade für die sich weiter vertiefende Klimakrise, die wir nur durch Austausch der Fossilen durch Elektrifizierung in den Griff bekommen. Die anstehende Transformation wurde in Stemwede behindert!